



Was gefällt Ihnen besonders gut am MiGG?

Besonders gut an dem Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie gefällt mir der Aufbau und die Struktur. Durch eine geringe Zahl an Pflichtmodulen und eine Vielzahl an Wahlmöglichkeiten, wird den Studierenden ermöglicht, ihr Studium flexibel zu gestalten.

Was haben Sie vor dem Masterstudium gemacht und warum haben Sie sich für den MiGG an der FAU entschieden?

Mein Bachelorstudium habe ich an der Universität Regensburg im Bereich Sportwissenschaft und Betriebswirtschaftslehre absolviert. Beide Fachbereiche wollte ich gerne verbinden und durch ein Praktikum im Gesundheitsmanagement bin ich auf den Master an der FAU aufmerksam geworden. Bei der Durchsicht des Modulplans sind mir vor allem die abwechslungsreichen Lehrveranstaltungen im Gedächtnis geblieben und deswegen habe ich mich für ein Studium an der FAU entschieden.

Sind oder waren Sie bisher neben dem Studium z.B. als Werkstudentin im Gesundheitswesen tätig? Wenn ja, welche Tätigkeiten üben Sie aus bzw. haben Sie ausgeübt? Inwieweit können oder konnten Sie erlernte Fähigkeiten aus dem Studium in Ihrer Nebentätigkeit anwenden?

In meinem Bachelorstudium habe ich bereits in einem Gesundheitszentrum und einer Praxis für Physiotherapie gearbeitet. So konnte ich bereits erste Erfahrungen im ambulanten Bereich sammeln. Neben meinem Masterstudium bin ich als Werkstudentin bei der Schaeffler Technologies AG & Co.KG im Bereich des Gesundheitsschutzes für die Region Europa tätig.

Was würden Sie Studieninteressierten mit auf den Weg geben?

Studieninteressierte, die sich vor allem für das deutsche Gesundheitssystem/ den deutschen Gesundheitsmarkt faszinieren können, sind in diesem Masterstudium gut aufgehoben. Durch die Pflichtmodule im ersten Semester erlangen die Studierenden einen guten Überblick über die Bereiche, die für die spätere Berufswahl interessant sind.